



JAHRESBERICHT 2019

www.hpsniesen.ch

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Vorstand:

An der Mitgliederversammlung im Mai 2019 wurden Wechsel im Vorstand bekannt gegeben.

Die Präsidentin, Ruth Michel, die Sekretärin, Susanne Jakob, und der Kassier, Andreas Wäfler, traten von ihren Ämtern oder aus dem Vorstand zurück. Die Mitgliederversammlung wählte neu als Kassierin Iris Fuchs-Rösti, als Sekretärin Daniela Schäfer und als Präsidenten den Schreibenden, Roland Teuscher. Der Schulleiter, Herbert Grünig, wurde Ende Juli pensioniert. Ab August übernahm Simone Guyot das Amt der Schulleiterin.

An 6 Sitzungen wurde getagt. Die neuen Mitglieder im Vorstand arbeiteten sich in die Fragestellungen und Probleme ein und durften von den Erfahrungen und dem Wissen der bisherigen profitieren. Ihre Unterstützung half, die Geschäfte zu einem guten Ende zu bringen. Die Aufgaben und Ressorts der einzelnen Vorstandsmitglieder sind klar definiert, was eine grosse Hilfe ist.

Themen:

Die Schulleiterin arbeitete sich gut und kompetent in ihre neuen Aufgaben ein. Sie orientierte den Vorstand regelmässig über den Schulbetrieb, über die Anstellung der Lehrkräfte, die verschiedenen Ansprüche der anvertrauten Kinder und über verschiedene Anlässe (siehe Bericht der SL).

Das Schulhaus Widi in Frutigen wird erweitert und teilweise neu gebaut. Die Schulleiterin trat in Kontakt mit dem Architekten und konnte die Anforderungen der HPS an die Räumlichkeiten einbringen. Die Gemeinde Frutigen will die HPS als Schule im Widi erhalten.

Im Berner Oberländer war im Herbst zu lesen, dass die Gemeinde Spiez das Baurecht im Hofachern von der Ramsay Foundation RF auf Ende 2019 zurück kaufen wird. Da wir im Besitz eines gültigen Mietvertrages mit der RF sind, der erst auf Ende 2022 kündbar ist, warteten wir auf eine Information der Gemeinde. Im Dezember erhielten wir den Entwurf eines neuen Mietvertrages. An einer ersten Sitzung lernten sich die Vertreter der Liegenschaftsverwaltung und der HPS kennen und erklärten sich gegenseitig Positionen und Anforderungen an die neue Situation. Die Zusammenarbeit war erfreulich. Die Gemeinde Spiez ist gewillt, den Standort und Räumlichkeiten für die HPS zu erhalten und auch in ein eventuell neues Bauprojekt eines andern Investors integrieren zu lassen. Dies ist im Mietvertrag so geschrieben.

Der Mietzins mit der RF war nur für Pavillon I und Pavillon II definiert, die Benützung der Parkplätze wurde nicht beschrieben. So konnten diese bisher gratis benutzt werden. Da die Gemeinde Spiez alle gemeindeeigenen Parkplätze bewirtschaftet, verlangt sie dies auch für 5 Parkplätze der HPS. Die Vorstandsmitglieder genehmigten per Mail im Dezember die neuen Mietverträge für Räumlichkeiten und Parkplätze mit der Gemeinde Spiez.

Dank

Ein grosser Danke geht an alle Vorstandsmitglieder, die alle mitdenken und gute Anregungen und Anträge einbringen. Das Wissen der Bisherigen wird sehr geschätzt.

Franziska Suter Beuret und Kurt Mühlethaler werden im Mai 2020 aus dem Vorstand austreten. Ich danke den Beiden ganz herzlich. Die Vorstandsmitglieder anerkannten ihre Beiträge und ihr Wissen als langjährige Mitarbeiter als sehr wertvoll. Wir wünschen ihnen auf ihrer weiteren Laufbahn alles Gute und viele Interessante Erlebnisse.

Ein grosser Dank geht an unsere Schulleiterin Simone Guyot, die alle Aufgaben mit den Lehrpersonen, Kindern und Eltern, den Ämtern, den Finanzen usw. souverän regelt.

Ich danke allen Lehrpersonen in Frutigen und Spiez und dem Integrationssteam an den Regelschulen, die den ihnen anvertrauten Kindern eine gute Ausbildung bieten.

Ein grosser Dank geht an unsere Sekretärin Daniela Schäfer, die alles Schriftliche meistert und der Schulleiterin viel Arbeit abnimmt. Daniela betreut auch unsere schön gestaltete Homepage (hpsniesen.ch).

Ich danke Markus Thöni für die Rechnungsführung und den guten Kontakt mit der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI, ehemals GEF), den Rechnungsrevisoren und den Verantwortlichen der GSI und ALBA für ihre Unterstützung.

Weiter danke ich allen Personen und Institutionen, die auf irgendeine Art helfen, den Betrieb der HPS erfolgreich zu führen. Speziell seien erwähnt: Die Unternehmen und Chauffeure der Kander-Reisen, Bergmann Taxi Adelboden, Gerber Taxi Reichenbach, und Allround Taxi, Spiez; die Fachstellen, das Schulinspektorat; der Gönnerverein und alle Spender; die Hauswartin und der Hauswart in Spiez und Frutigen.

Roland Teuscher
Präsident HPS Niesen



Vorstand:

v. l.:

Hansruedi Wittwer,
Simone Wampfler,
Simone Guyot, Els-
beth Schöni, Roland
Teuscher, Iris Fuchs
Rösti, Franziska Suter
Beuret, Susanne
Jacobs, Martin Müller
(Abwart Widi, Waben-
maler).

Es fehlen Daniela
Schäfer, Kurt Mühle-
thaler.

Team Integration:

Hinten v. l.: Roland
Schweizer, Ursula
Gerber, Peter Ramsei-
er, Gaby Jüni, Claudia
Kohler, Daniela Hod-
ler, Stephanie Corradi.
Vorne v. l.: Heike Betz,
Edith Pieren, Sylvia
Egli, Brigitte Schmid,
Elsbeth Schöni, Viola
Messerli.

Es fehlen Margrit
Bieri, Thomas Moser,
Katharina Pfander.



Team Separation:

Vorne: Simone Guyot,
Christa Schneider,
Beatrice Haas.

Mitte: Valérie Vogel,
Isabella Bunjaku,
Sabina Stadelmann,
Katharina Pfander,
Céline Gyger, Salome
Berger, Christa Matter
Hinten: Nicole Bieri,
Viola Messerli, Silvia
Heigl, Brigitte Schmid.
Es fehlt Jonas Glauser

2019 - das Jahr der Veränderungen

«Wenn der Wind der Veränderungen weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.» (Chinesisches Sprichwort)

Der Wind der Veränderungen hat im Jahr 2019 über die HPS Niesen gefegt. Eine grosse personelle Rochade im Vorstand, sowie ab dem Schuljahr 2019/2020 in der Schulleitung, hat stattgefunden. Ein Wechsel auf der Führungsebene bringt einiges an Veränderungen mit sich. Alte Gewohnheiten und eingespielte Abläufe mussten und müssen nach wie vor neu entstehen und wachsen. In meinem ersten Semester als Schulleiterin der HPS Niesen bin ich glücklicherweise auf ein tolerantes und geduldiges Umfeld gestossen. Keine Mauern sind entstanden, was mir den Einstieg in die vielschichtige Arbeit enorm erleichtert hat.

Durch zahlreiche Gespräche und Sitzungen lerne ich das HPS Team und seine wertvolle Arbeit von Tag zu Tag besser kennen. Meine Schulbesuche bei den integrierten Schülerinnen und Schülern in den Regelschulen eröffnen mir Einblicke in die Arbeitswelt der Integrationslehrkräfte und die Weite unseres Einzugsgebietes.

Die ersten Sequenzen der Weiterbildung zur Schulentwicklung, begleitet von der PH Bern, haben stattgefunden. Diese unterstützt die vier internen Klassen bei der Suche nach den optimalen Bedingungen und Organisation für unsere internen Schülerinnen und Schüler. Es entstehen Windmühlen.

Dabei berücksichtigen wir auch Veränderungen an den beiden Schulstandorten. In Spiez erfuhren wir Ende 2019 vom Wechsel des Vermieters der HPS Liegenschaft. Neu ist die Gemeinde Spiez unsere Ansprechstelle. In Frutigen sind die Umbaupläne des Schulhauses Widi entstanden, bei welchen wir die Bedürfnisse der HPS teilweise einbringen konnten.

Weiterbilden liessen wir uns ausserdem im Bereich der IT. Die Umstellung der HPS internen Datenablage und Kommunikation auf Office 365, welches den Datenschutzvorgaben entspricht, hat stattgefunden.

Trotz der zahlreichen Veränderungen, welche 2019 stattgefunden haben, war es nicht notwendig Mauern zu bauen. Ein engagiertes und erfahrenes Team arbeitet in allen Bereichen für die HPS Niesen. Auf dieses wertvolle Fundament können wir unsere Windmühlen bauen. Vielen herzlichen Dank dafür.

Simone Guyot
Schulleitung HPS Niesen



In Frutigen besuchen die Kinder in 2 Klassen den Unterricht. Die Räumlichkeiten befinden sich im obersten Stock des alten Primarschulhauses Widi. Den Unterricht erteilen heilpädagogisch ausgebildete Lehrpersonen, unterstützt von Praktikantinnen. 3x in der Woche findet am Nachmittag Unterricht statt, die SchülerInnen können in der Schule essen und werden während der Mittagszeit betreut. Die Förderung wird durch verschiedene Therapien während und ausserhalb der Unterrichtszeit ergänzt.



Rückblick Schuljahr 2019 Unterstufe Frutigen

Für die US in Frutigen: Beatrice Haas

Landschulwoche

Während der Landschulwoche in Naters verbrachten wir viel Zeit in dem tollen Garten vor dem Ferienhaus Bellavista.

Planung und Umsetzung der Lernwaben

Nach gut einem Jahr Vorlauf und Überzeugungsarbeit durften wir das Projekt der Lernwaben umsetzen. Bad Heustrich bauten die Lernwaben, Schüler, Praktikanten und Lehrer malten sie an. Sie bieten ein weiteres Element, um den Unterricht abwechslungsreich und interessant zu gestalten. Der Aufwand der diversen Arbeiten war sehr gross und fand neben dem regulären Schulbetrieb statt.

Es hat mich besonders gefreut, dass an der HPS in Frutigen dieses Projekt realisiert werden konnte. Die Kinder sind in den Lernwaben motivierter und können sich besser auf Ihre Aufgaben konzentrieren. Sie leben ihr Bewegungsbedürfnis beim Auf- und Absteigen aus. Zudem ist gute Konzentration erforderlich. Täglich wird das Hoch- und Runtersteigen und das Transportieren der Bücher und Hefter trainiert. Wir alle haben Spass an den Möglichkeiten, welche sich mit den Lernwaben eröffnen.

Hören, Bewegen, Musizieren, Musik umsetzen

Wir tauchen mit den Kindern in eine Welt der Musik ein, begleitet von Tipolino, der liebenswürdigen Musikmaus. Bei diesem Lernangebot steht das Handeln an erster Stelle. Die Kinder werden „fit in Musik“ und haben mit Begeisterung musikalische Inhalte geübt und vertieft.

Verkaufen Verkaufen Verkaufen

Viele Hände helfen schöne Sachen produzieren. Mit gefüllten Kisten voller bunter Artikel konnten wir einen schönen Stand am Frutigmarkt präsentieren. Die Kinder betrieben aktiv und mit richtigem Geld den Marktstand.

Schöne Begegnungen und Erlebnisse

Die HPS Spiez besuchte uns im Widi-Schulhaus. Wir empfangen die Schüler in den jeweiligen Klassenzimmern mit einem selbstgemachten Znüni. Danach folgte ein Stations-Parcours durch die Räumlichkeiten.

Mit der ersten und zweiten Regelklasse von Hanni Klopfenstein haben wir in gemischten Gruppen „Weihnachtsguetzli“ ausgestochen. Die andere Hälfte hat im Klassenzimmer gezeichnet. Diese unkomplizierte Zusammenführung hat den Kindern viel Spass gemacht.

Die Kinder haben all ihr Können bei unserer Werkarbeit unter Beweis gestellt. Mit Hingabe malten, schliffen und bohrten sie bis aus einem einfachen Brett ein individuell gestalteter, schöner Holzengel entstand.



Schulreise der
Unter- und
Mittelstufe
Frutigen



Am Frutigmärit
werden viele
bunten selbst
hergestellte
Artikel mit
richtigem Geld
verkauft.



In Spiez besuchen die Kinder in 2 Klassen den Unterricht.

Den Unterricht erteilen heilpädagogisch ausgebildete Lehrpersonen, unterstützt von Praktikantinnen.

Unser Stundenplan orientiert sich weitgehend an den Fächern der Regelschule: Mathematik, Deutsch, NMM, Musik, Werken, Sport, Gestalten und Hauswirtschaft.

Unsere Schülerinnen und Schüler erleben gelebte Integration: Gemischte Pausen und Schulprojekte mit den Kinder der Primarschule Hofachern.



Wir arbeiten mit allen Sinnen



Spiezmärit 2019

Die Höhenpunkte des Märts:

Karussell fahren mit der Logopädin Viola Messerli
und

Bratwurst essen mit der Praktikantin Valérie Vogel .

Auch die Grossen haben
Spass am Märts.



Schulreise der Unterstufe Spiez auf das Niederhorn



Die Bahn hatte kurzzeitig mehrere Lokführer :)



Die Fahrt auf dem See bietet viele spektakuläre Erlebnisse.

Oberstufe Spiez



Am Ende des Themas „Kelten in der Schweiz“ besuchten wir die Keltenausstellung im Historischen Museum Bern. Was für wunderbare keltische Schätze man im Kanton Bern gefunden hat! Und was für eine prachtvolle Fibel sie doch da haben, gnädige Frau!



Werken: Unter den Bäumen beim Eingang ist alles ganz überwachsen und verwildert gewesen. Dort haben wir gerodet und Laub gereicht. Nun fehlt noch eine bequeme Sitzgelegenheit!



Im Februar haben wir uns mit Geld beschäftigt. Selbstverständlich haben wir mit Franken und Rappen gerechnet und sind für den Kochunterricht am Montag Lebensmittel einkaufen gegangen. Wir haben aber auch Währungen von verschiedenen anderen Ländern kennengelernt. Dabei sind auch wunderschöne Bilder entstanden.



Landschulwoche der OS Spiez auf Beatenberg und Niederhorn



Ende Mai sind wir in die Landschulwoche. Die ersten beiden Nächte haben wir in Beatenberg im Gästehaus der Bibelschule übernachtet. Am Mittwoch haben wir unsere Rucksäcke gepackt und die Unterkunft gewechselt. Die folgenden beiden Nächte haben wir auf dem Berggipfel, im Gästehaus des Berghauses Niederhorn, logiert. Die Wanderung am Donnerstag hat uns über ausge dehnte Schneefelder und Krokusmatten geführt.



Herr Höliner, der Vater von Janis, hat uns die Betriebsräume der Niederhornbahn gezeigt





Die Integration erfolgt am Wohnort des Kindes.

Die individuelle Förderung während 4 bis 6 Lektionen pro Woche und das Team-Teaching mit der Klassenlehrperson gewährleisten unseren Auftrag im integrativen Setting.

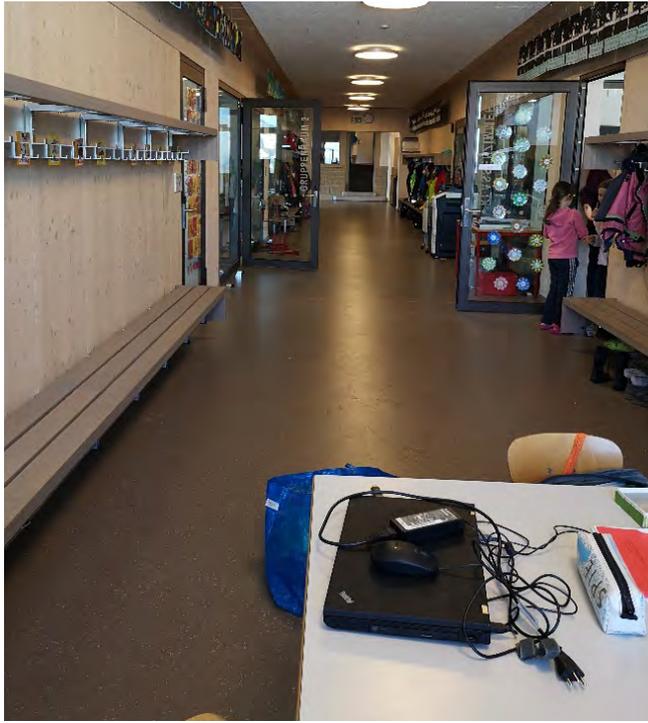
Das Angebot ist auf Empfehlung der kantonalen Erziehungsberatung und dem Einverständnis der Regelschule möglich.

INTEGRATION

Sport mit den Aussenschulen Frutigen



Bei der Integration helfen alle mit. Ein Ball macht keinen Unterschied zwischen klein - gross, jung - alt. Jeder und jedes rennt einem Ball hinterher.

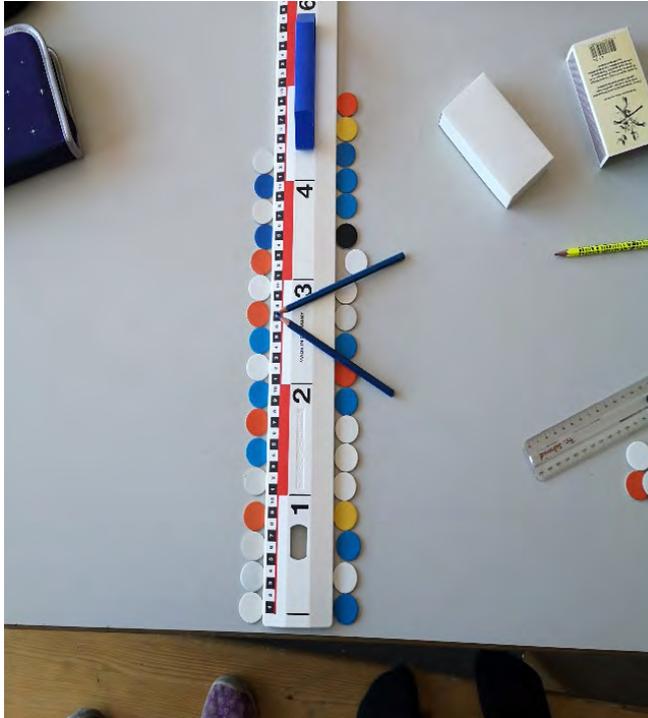


Integration in Aeschi:

Wir arbeiten im Förderunterricht **BEWUSST** im Gang!

In den Pausen kommen immer wieder neugierige Kinder und möchten wissen, was wir gerade machen,...

Gerne erkläre ich ihnen unser Vorhaben; manchmal helfen sie spontan mit!



Wir brauchen Hilfsmittel, die Platz brauchen. Ein Schüler-Pult ist oft zu klein,...

Wir sprechen zusammen und bewegen uns immer wieder.

Im Gang stören wir niemanden!



Mein Förderunterricht ist so aufgebaut, dass die Schüler ohne meine Hilfe in der Klasse arbeiten können. (sollten!!)

Es ist nicht immer einfach, Material zum Greifen, Begreifen und Handeln zu finden, das keinen Lärm macht!

Die übrigen Schülerinnen dürfen dieses Material auch ausprobieren,...



Unternimmt die Klasse einen Ausflug oder macht ein Programm, dass wir auf keinen Fall verpassen möchten, «verschieben» wir die Einzelförderung in die Klasse!

Zwei Lehrkräfte in einer Klasse sind immer idealer,....!

Ausflug in die Stiftung Bad Heustrich, Frühling 2019



Frutiger und Spiezer „schlößelten“ gemeinsam in Kandersteg





Integration im Bode Adelboden

Pascal, 4. Klasse
meint begeistert:

Heute war ein toller Tag. Weil es so viel geschneit hat, sind wir nach draussen gegangen und haben eine Schneeburg gebaut. Wir haben uns gegenseitig geholfen. So viel Schnee rumzuschaukeln ist noch recht anstrengend und so war ich am Mittag, etwas müde und sehr hungrig.





Integrative Sternstunden in Frutigen

Für die MS/ OS in Frutigen: Silvia Heigl

- Wer? Mittel-/ Oberstufe der HPS Niesen in Frutigen und Mittelstufen der Aussenschulhäuser
- Wo? Turnhalle
- Wie oft? Dreimal
- Wie lange? Ganzer Vormittag
- Welches Thema? Volleyball und Streetball
- Machts Spass? Ja!
- Wars einfach? Nein, zuerst nicht. Aber wir übten zu Zweit und in Gruppen mit den Aussenschulhäusern und noch zusätzlich für uns alleine am Donnerstagnachmittag im Freien und wurden richtig gut.
- Wart Ihr integriert? Ein paar waren super nett. Wir haben Freundschaften geschlossen und voll mitgemacht. Wir waren für unsere Mannschaft wichtig!
- Habt Ihr schöne Erinnerungsmomente?
- Sara: Ich habe beim zweiten Mal ein Bügelperlenherz von einem Mädchen geschenkt bekommen.
- Gina: Ich habe mich über Geschwister unterhalten.
- Salome: Ich habe beim Streetball den ersten Korb für meine Mannschaft geworfen!
- Simon: Ich machte die schärfsten Angriffe und Aufschläge beim Volleyball. Die waren sehr gefürchtet.

Auch Jana und die Zwillinge waren mit Feuereifer und vollem Ansatz dabei. Viele SchülerInnen betitelten in der Wochenabschlussrunde, das Turnen mit den Aussenschulhäusern als Highlight der Woche.

Mit einem Znüni bedankten wir, die Lehrerinnen und Lehrer der HPS Spiez bei der Primarschule Hofachern für die tolle Zusammenarbeit!



Die Frutiger Lehrerinnen danken dem Vorstand und allen Helfern mit einem Apéro für die Realisierung der Lernwaben.



Adventscafé

Mittlerweile ist es schon eine kleine Tradition: das Adventscafé im Schulhaus der HPS Niesen in Spiez. Die Verwandten und Bekannten sind verwöhnt worden mit Getränken und selbstgebackten Güzzi. Serviert haben Schülerinnen und Schüler.

Auch dieses Jahr gab es wieder Vorführungen. Mitmachlieder von der Unterstufe und ein fröhliches Theaterstück von der Oberstufe.



Schulschluss 2019 Der grosse Abschied

Am letzten Schultag mussten wir 2 Schüler, 2 Praktikantinnen, einen Lehrer und den Schulleiter verabschieden.

Wir taten das mit Rimuss, Papierschlängen und einem gemütlichen Beisammensein.



Spenden

Folgende Spender und Spenderinnen haben uns im Jahr 2019 grosszügig unterstützt:

- Kirchgemeinde Frutigen
- Kirchgemeinde Kandergrund
- Frauenverein Frutigen
- Basargruppe Mitholz
- Einwohnergemeinde Frutigen, Erlös Altkleidersammlung
- Gönnerverein HPS Niesen
- Stucki Versicherung und Treuhand Spiez
- Spar- und Leihkasse Frutigen

Die Spenden werden ausschliesslich zum Wohle der Kinder eingesetzt.

Einen ganz herzlichen Dank Ihnen allen!

Im Namen der HPS Niesen Schulleiterin Simone Guyot

Stand Schüler und Schülerinnen der HPS Niesen per 31.12.2019

Wohnort	Interne SchülerInnen	Integrierte SchülerInnen
Adelboden	4	5
Achseten	1	1
Frutigen / Ried	6	4
Kandersteg / Kandergrund	1	2
Krattigen	1	
Reichenbach	1	
Spiez	1	2
Oey / Diemtigen	1	1
Schwenden	1	
Einigen	1	
Wimmis		3
Aeschi / Aeschiried	1	1
Erlenbach	2	2
Därstetten		1
Boltigen		1
Oberwil		4
Reutigen	1	1
Total	22	28

HPS Niesen Frutigen, Schulhausstrasse 1, Widi, 3714 Frutigen

HPS Niesen Spiez, Oberlandstrasse 95, 3700 Spiez

Schulleitung: Simone Guyot, sl@hpniesen.ch 033 654 38 80